



Spielsachen **Fair** Machen

Veranstaltung am 4. Juni 2024 im
Schönen Saal, Rathaus Nürnberg



Nürnberg's Oberbürgermeister Marcus König

Oberbürgermeister **Marcus König** begrüßte die rund 40 Vertreter*innen der Spielwarenindustrie aus der Metropolregion Nürnberg im Schönen Saal des Nürnberger Rathauses. In seiner Rede hob er besonders die Verantwortung von Unternehmer*innen bei dem Thema Nachhaltigkeit hervor und verwies hierbei auch auf das innovative Potential und die Chancen von nachhaltiger Unternehmensentwicklung. Nach der Begrüßung folgten zwei Fachpodien zum Thema Spielwaren und Nachhaltigkeit mit unterschiedlichsten Akteur*innen.



V.l.n.r.: Prof. Dr. Harald Bolsinger, Marlene Hösch, Britta Walthelm

Beim ersten Podium zum Thema „**Die Bedeutung von zukunftsfähigen Spielwaren für die Metropolregion Nürnberg**“, verwies **Britta Walthelm**, Geschäftsführerin Forum Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg und Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, auf die Wichtigkeit von Sozial- und Umweltstandards bei der öffentlichen Beschaffung von Spielwaren. **Prof. Dr. Harald Bolsinger**, FH Würzburg-Schweinfurt, untermauerte das Bekenntnis fair produzierter Spielwaren auch aus ökonomischem Blickwinkel mit Beispielen aus der Praxis. Das erste Podium rundete **Marlene Hösch** von der Spielwarenmesse Nürnberg ab, indem sie die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Spielwarenmesse hervorhob.

Das zweite Podium „**Inside FTO – das Netzwerk für nachhaltige Spielwaren in der Branche**“ legte den Fokus auf die FTO. **Barbara Fehn-Dransfeld**, Geschäftsführerin der Heunec GmbH, schilderte den Weg ihrer Firma zum Fair Toys Siegel. Den von der FTO entwickelte und angewendete Fair Performance Check (FPC) präsentierte **Patric Kügel von der FTO-Geschäftsstelle** und stellte hierbei die Kernelemente des strengen Siegels vor.

Prof Dr. Frank Ebinger vom nachhaltigkeitsorientiertem Innovations- und Transformationsmanagement der TH Nürnberg begleitet die FTO wissenschaftlich und erläuterte die verschiedenen Unterstützungsangebote für die Spielwarenbranche wie z.B. ein Risikoanalyse-Tool.



V.l.n.r.: Barbara Fehn-Dransfeld, Prof. Dr. Frank Ebinger, Patric Kügel, Helga Riedl

Im Anschluss an die Podien gab es regen Austausch zwischen der Spielwarenbranche, den Mitgliedern der FTO und den Vertreter*innen aus Politik und Zivilgesellschaft. Die große Bereitschaft zur lokalen Vernetzung sowie der Dialog der Unternehmen untereinander signalisierte die anhaltende Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen.





Vielen Dank für die Teilnahme!

